

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Salem

Sitzungstermin: Donnerstag, 12.12.2013

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: im Gemeindezentrum Salem, Seestr. 44

Anwesend

Mitglieder

Herbert Schmidt	Bürgermeister
Jens Timm	1. stv. Bürgermeister
Nommen Kruse-Jacobsen	Gemeindevertreter
Gerd Maas-Oldörp	Gemeindevertreter
Kornelia Mrowitzky	Gemeindevertreterin
Uwe Weidemann	Gemeindevertreter
Peter-Henning von Zitzewitz	Gemeindevertreter
Kerstin Warncke	2. stv. Bürgermeisterin

Ferner anwesend

Evelyn Salzsäuler-Nath	Verwaltungsfachangestellte, Amt Lauenburgische Seen, zugleich als Protokollführerin
------------------------	---

Abwesend

Mitglieder

Thomas Daberkow	Gemeindevertreter	entschuldigt
-----------------	-------------------	--------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Salem wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung (geänderte Fassung):

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 01.10.2013
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Städtebaulicher Vertrag im Zusammenhang zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes durch Berichtigung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB und der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB der Gemeinde Salem
Vorlage: 24-01/2013/056
7. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Salem für das Gebiet nördlich des Schaalseeweges und südlich der Bebauung in der Hauptstraße im Innenbereich der Ortslage Dargow in der Gemeinde Salem, OT Dargow, gelegen
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 24-01/2013/055
8. Vogtstemmener Weg - Instandsetzung, Reparatur
9. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers Dargow
10. Ernennung und Vereidigung des stellvertretenden Ortswehrführers Dargow
11. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Salem
Vorlage: 24-01/2013/054
12. Prüfung der Jahresrechnung 2012
13. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
14. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
15. Veranstaltungsreihen in 2014 im Gemeindezentrum - Frau Heise, Frau Andresen
16. ÖPNV - Darstellung der Busverkehre im Gemeindegebiet - Ausblick
17. Vermietung von Räumen
18. Europawahl - Benennung von Wahlvorständen
19. Kanalkataster Oberflächenwasser und Abwasser
20. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Schmidt eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Einwendungen gegen die Ladung werden nicht erhoben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Bürgermeister Schmidt beantragt, den Tagesordnungspunkt „Kanalkataster Oberflächenwasser und Abwasser“ als TOP 19 in die Tagesordnung mit aufzunehmen. Der TOP 19 Anfragen und Mitteilungen verschiebt sich somit auf TOP 20.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erweiterung der Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 19 „Kanalkataster Oberflächenwasser und Abwasser“.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 01.10.2013

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.10.2013 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zum Inhalt der Niederschrift werden nicht gestellt; somit entfällt eine Beschlussfassung.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Der Vorfluter vom Grundstück Baumann in der Seestraße Richtung Schalseekanal muss gereinigt werden.

Im Bereich zwischen Lindenhofsteg und dem Steg der Bootsvermietung Morgenroth kommt es nach wie vor in regelmäßigen Abständen zu einer Fremdeinleitung in den Salemer See. Die Angelegenheit ist dem Amt Lauenburgische Seen und dem Kreis Herzogtum Lauenburg bereits bekannt. Ihr soll weiterhin nachgegangen werden.

TOP 5 Bericht des Bürgermeisters

- Die Schulkostenbeiträge für die Lauenburgische Gelehrtenschule haben sich von 1.148,00€ auf 1.982,60 € pro Schüler erhöht. Somit entstehen der Gemeinde in 2013 Kosten in Höhe von ca. 29.470 €.
- Die durch den zwischenzeitlich im 98 –igsten Lebensjahr versorbenen Maler Paul Pakulat angefertigten Gemälde vom Salemer Moor werden im Seezimmer über Eck an die Wand angebracht.
- Die Stiftung Herzogtum Lauenburg hat zu einer Veranstaltung mit dem Thema Biosphärenreservat Schalsee verschiedene Akteure der Region, Kiel und Berlin zu einer Grundsatzdiskussion eingeladen, dem weiter Gesprächsrunden folgen sollen..
- Am 28.11.2013 fand ein Gruppentreffen der Nutzer des Gemeindezentrums statt. In diesem Gespräch wurde über die Regularien zur Nutzung der Räumlichkeiten des Gemeindezentrums informiert.
- In den nächsten Tagen wird an alle Einwohner ein Informationsblatt zum Aufbau eines amtsweiten Glasfaserbreitbandnetzes verteilt. Mit den Arbeiten soll voraussichtlich im Sommer 2014 begonnen werden.
- Für die Silvesterfeier im Gemeindezentrum liegen bereits Anmeldungen für 73 Erwachsene und 13 Kinder vor.
- Die Scheunensanierung ist wetterbedingt eingeschränkt. Die vorhandene Plane auf dem Dach wird mit einer LKW-Plane überdeckt. In der nächsten Trockenperiode werden die Sparren zur Seeseite erneuert.
- Frau Dana Böckmann wurde am 06.12.2013 zur stellvertretenden Ortswehrführerin Dargow gewählt. Mehrere Kameraden wurden für 40 Jahre geehrt und Fluthilfe geehrt.
- Herr Schmidt hat seit der letzten Sitzung diverse Jubiläen und Geburtstage besucht.
- Der Betriebskostenzuschuss der Gemeinde Salem für die Kindertagesstätte in Sterley beträgt im Jahr 2013 ca. 16.900 €.
- Die Stadt Ratzeburg hat zu einer Veranstaltung mit dem Thema „Zukunftskonzept Daseinsvorsorge“ eingeladen.
- Die aktuelle Einwohnerzahl beträgt 590.
- Seit der letzten Sitzung gab es diverse Baugenehmigungen und Versagungen.
- In Zukunft sollen nähere Überlegungen über Maßnahmen zur Einsparung von Stromkosten auf der Kläranlage und bei der Straßenbeleuchtung erfolgen.

TOP 6 Städtebaulicher Vertrag im Zusammenhang zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes durch Berichtigung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB und der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB der Gemeinde Salem Vorlage: 24-01/2013/056

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Seitens des Herrn Eckhard Köhler ist der Wunsch an die Gemeinde Salem herangetragen worden, das Gelände seiner Hofstelle als Wohnbaugebiet zu entwickeln. Nach vorherigen Abstimmungen mit den Fachbehörden des Kreises Herzogtum Lauenburg ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung (§13a BauGB) erforderlich und damit verbunden auch der Flächennutzungsplan der Gemeinde Salem zu berichtigen. Gemäß Angebot des Planungsbüros PROKOM, Lübeck, vom 22.11.2013 werden für die Bauleitplanungen Kosten in Höhe von vorläufig ca. 17.262,57 € anfallen.

Gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) kann die Gemeinde städtebauliche Verträge schließen. Hiernach können Gegenstände eines städtebaulichen Vertrages insbesondere die Übernahme von Kosten oder sonstigen Aufwendungen, die der Gemeinde für städtebauliche Maßnahmen entstehen oder entstanden sind und die Voraussetzung oder Folge des geplanten Vorhabens sind.

Im vorliegenden Fall soll mit dem Grundstückseigentümer Eckhard Köhler ein städtebaulicher Vertrag über die Übernahme der Planungskosten der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes (im Rahmen der Berichtigung) und der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Salem geschlossen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen Städtebaulichen Vertrag gemäß beigefügtem Muster über die Erstattung der Planungskosten für die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes im Rahmen der Berichtigung und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Salem mit Herrn Eckhard Köhler abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**TOP 7 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Salem für das Gebiet nördlich des Schaalseeweges und südlich der Bebauung in der Hauptstraße im Innenbereich der Ortslage Dargow in der Gemeinde Salem, OT Dargow, gelegen
hier: Aufstellungsbeschluss**

Vorlage: 24-01/2013/055

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Zur Entwicklung eines Teilbereichs der landwirtschaftlichen Hoffläche innerhalb der bebauten Ortslage Dargow in der Gemeinde Salem als Wohnbauflächen ist nach ersten Gesprächen mit den zuständigen Fachdiensten des Kreises Herzogtum Lauenburg (Fachdienst Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur sowie Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz) für die Realisierung des Vorhabens die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Um das Vorhaben möglichst zeitnah realisieren zu können, ist der Bebauungsplan nach Absprache mit den zuständigen Fachdiensten des Kreises als ein „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ gemäß § 13a BauGB anzusehen. Es können hier die Vorgaben des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB angewandt werden. Ebenfalls kann der Bebauungsplan, wenn er von den Vorgaben des Flächennutzungsplanes abweicht, auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt ist. Der Flächennutzungsplan ist dann im Wege der Berichtigung zu einem späteren Zeitpunkt anzupassen.

Für die Planungsleistungen der Aufstellung des Bebauungsplanes liegt ein Angebot des Ingenieurbüros PROKOM, Lübeck, vor. Mit dem Vorhabenträger ist ein städtebaulicher Vertrag über die Erstattung der Planungskosten zu schließen.

Beratung in der Gemeindevertretung:

Frau Mrowitzky weist darauf hin, dass Planungsleistungen nach den vergaberechtlichen Vorschriften auszuschreiben sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. Für das Gebiet nördlich des Schaalseeweges und südlich der Bebauung in der Hauptstraße im Innenbereich der Ortslage Dargow in der Gemeinde Salem, OT Dargow gelegen, wird der Bebauungsplan Nr. 10 aufgestellt. Das Planungsgebiet ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan mit Fettstrichmarkierung dargestellt.
2. Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:
Das Gebiet soll als „Dorfgebiet“ (MD) ausgewiesen werden.
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung wird das Ingenieurbüro PROKOM, Elisabeth-Haseloff-Straße 1, in 23564 Lübeck, beauftragt.
4. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB, welcher im beschleunigten Verfahren aufgestellt wird. Hierbei kann das „vereinfachte“ Verfahren nach § 13 BauGB angewendet werden. Es wird gem. § 13a Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit und der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB jedoch nicht abgesehen. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden: Die Planungsziele (§ 3 Abs. 1 BauGB) der Gemeinde Salem werden vom Bürgermeister zusammen mit dem Planer auf einer noch bekannt zu machenden öffentlichen Veranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt. Während der Vorstellung ist dieser Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Nach Durchführung der Veranstaltung liegt der Plan 14 Tage im Amt Lauenburgische Seen aus. Dort kann der Entwurf eingesehen werden und Anregungen können sowohl schriftlich als auch zu Protokoll gegeben werden. Gemäß § 4a Abs. 2 BauGB wird die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gleichzeitig mit der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.
Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB, von der Angabe welche Arten umwelt-bezogener Informationen verfügbar sind und von der Zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird gem. § 13a Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.
5. Der Flächennutzungsplan ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer Berichtigung gem. § 13 Abs. 2 BauGB anzupassen.
6. Der Aufstellungsbeschluss ist mit dem Hinweis auf ein Verfahren nach § 13a BauGB ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8 Vogtstemmener Weg - Instandsetzung, Reparatur

In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde ausführlich über die Instandsetzung und Reparatur des Vogtstemmener Weges beraten. Herr Esling hat ein Sanie-

rungskonzept in mehreren Bauabschnitten erarbeitet. Der erste Bauabschnitt umfasst den Ausbau der Einmündungsbereiche und die Instandsetzung der bisher vorhandenen Straße.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Amt zu beauftragen, den 1. Bauabschnitt zur Förderung aus dem Gemeindestraßenbauprogramm anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers Dargow

Frau Dana Böckmann wurde am 06.12.2013 zur stellvertretenden Ortswehrführerin Dargow gewählt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Wahl der Frau Dana Böckmann zur stellvertretenden Ortswehrführerin Dargow. Dieser Beschluss ist dem Kreisordnungsamt sowie dem Kreisfeuerwehrverband durch das Amt Lauenburgische Seen anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 10 Ernennung und Vereidigung des stellvertretenden Ortswehrführers Dargow

Frau Dana Böckmann wird von Herrn Bürgermeister Schmidt zur stellvertretenden Ortswehrführerin Dargow ernannt und vereidigt. Die Ernennungsurkunde wird ihr ausgehändigt.

**TOP 11 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Salem
Vorlage: 24-01/2013/054**

Bereits in der Sitzung am 01.10.2013 wurde über den Erlass einer neuen Hauptsatzung beraten. Die dort angesprochenen Änderungen und Ergänzungen wurden in die Hauptsatzung eingefügt und anschließend im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die beigefügte Hauptsatzung der Gemeinde Salem zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 12 Prüfung der Jahresrechnung 2012

Herr Uwe Weidemann, Vorsitzender des Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung, berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2012 am 07.11.2013. Die Jahresrechnung, die Sachkonten und die Belege wurden stichprobenweise geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung den Beschluss, die Jahresrechnung 2012 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 13 Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Herr Schmidt erläutert die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde ausführlich über den Nachtragshaushalt beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 14 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Herr Schmidt erläutert die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung ausführlich über den Haushalt beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 15 Veranstaltungsreihen in 2014 im Gemeindezentrum - Frau Heise, Frau Andresen

Frau Heise und Frau Andresen haben dem Ausschuss für Tourismus und Kultur Vorschläge für eine Veranstaltungsreihe, bestehend aus fünf Veranstaltungen im Jahr 2014 unter dem Namen „Salemer Dialog“ vorgestellt. Die erste Veranstaltung beginnt am 26.01.2014, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Der Ausschuss hat sich einstimmig dafür entschieden, der Durchführung dieser Veranstaltungsreihe zuzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Durchführung dieser Veranstaltungsreihe zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 16 ÖPNV - Darstellung der Busverkehre im Gemeindegebiet - Ausblick

Herr Michael Kruckow berichtet, dass es zum Fahrplanwechsel 2014 im ÖPNV keine wesentlichen Veränderungen für die Gemeinde Salem gibt. Lediglich im OT Dargow verschiebt sich die Abfahrt von 9.38 Uhr auf 9.28 Uhr. Somit ist von Ratzeburg ein Anschluss an die Linie nach Mölln gewährleistet.

TOP 17 Vermietung von Räumen

Herr Schmidt verteilt an alle Gemeindevertreter eine Übersicht über die aktuellen Preise zur Vermietung der Gemeinderäume.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die als Anlage beigefügte Preisübersicht bei der Vermietung der Räume des Gemeindezentrums bis auf Weiteres anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 18 Europawahl - Benennung von Wahlvorständen

Für die Bildung des Wahlvorstandes zur Bundestagswahl am 25.05.2014 haben sich bisher folgende Personen bereit erklärt:

Salem

Günther Felke
Kornelia Mrowitzky

Dargow

Klaus Schneller
Mike Kruckow
Manfred Wuttke

Herr Bürgermeister Schmidt wird mittels einer Umfrage weitere Mitglieder rekrutieren.

TOP 19 Kanalkataster Oberflächenwasser und Abwasser

In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde ausführlich über die Durchführung der Sanierungsarbeiten am Schmutzwasserkanal und die Höhe der bereitzustellenden Mittel beraten.

Der Finanzausschuss schlägt vor, die vordringlichen Arbeiten entsprechend dem beigefügten Sanierungsplan im Jahr 2014 bis zu einer Gesamtsumme i. H. v. max. 25.000 € durchzuführen.

Es ist vor Ausführung/Beauftragung mit dem Amt die Möglichkeit einer gemeinsam durchzuführenden Maßnahme zu prüfen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vordringlichen Arbeiten entsprechend dem anliegenden Sanierungsplan im Jahr 2014 bis zu einer Gesamtsumme i. H. v. max. 25.000 € durchzuführen.

Es ist vor Ausführung/Beauftragung mit dem Amt die Möglichkeit einer gemeinsam durchzuführenden Maßnahme zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 20 Anfragen und Mitteilungen

- Die 30er Schilder wurden geliefert und werden in Kürze montiert. Die Versetzung der Schilder weiter in den Einmündungsbereich wird gleichzeitig geprüft.
- Es wird erneut auf die Dringlichkeit der Beseitigung der Fremdeinleitung in den Salemer See hingewiesen.
- Die Gemeindevertretung tauscht sich über den aktuellen Stand der Bauarbeiten am Schaalseekanal aus.

Herr Schmidt dankt für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2013 und wünscht allen Anwesenden und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit.

Bürgermeister

Protokollführerin